

Regionalliga Damen Südwest

TTF Rastatt : TTC Mülheim-Urmitz/Bhf
Sonntag, 19.02.2023, 12:00 Uhr

Vydruchenko tütet den Sieg für die TTF Rastatt ein

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TTC Mülheim-Urmitz/Bhf hat die TTF Rastatt am Sonntag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Regionalliga Damen Südwest gesammelt. Beim TTC Mülheim-Urmitz/Bhf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 28:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TTF Rastatt mit einer und der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf mit 3 Ersatzspielerinnen antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Das Spiel lief wie folgt ab: Es dauerte eine Weile, bis Graversen / Gibs ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Brück / Tiutiunyk quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Recht kurzen Prozess machten am Nachbartisch Vydruchenko / Kiziuk beim 11:3, 11:6, 11:3 mit Krebs / Gu. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Alina Vydruchenko machte mit Ilsa Krebs beim 12:10, 11:2, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim 3:1-Erfolg von Kateryna Kiziuk gegen Anke Brück ging nur der erste Satz verloren. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Chantal Graversen gegen Iryna Tiutiunyk durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Susanne Gibs überzeugte im Einzel gegen Lisa Gu, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Alina Vydruchenko nachfolgend gegen Anke Brück. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Kateryna Kiziuk hatte ihre Gegnerin Ilsa Krebs beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kiziuk nun bei 22:4, während Krebs bislang 12 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Chantal Graversen und Lisa Gu, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Beim nachfolgenden 11:4, 11:3, 11:4 gegen Iryna Tiutiunyk fand Susanne Gibs wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTF Rastatt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Ettlingen am 26.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Mülheim-Urmitz/Bhf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.03.2023 gegen den 1. FC Saarbrücken-TT erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TTF Rastatt

Doppel: Graversen / Gibs 0:1, Vydruchenko / Kiziuk 1:0

Einzel: A. Vydruchenko 2:0, K. Kiziuk 2:0, C. Graversen 1:1, S. Gibs 2:0

TTC Mülheim-Urmitz/Bhf

Doppel: Brück / Tiutiunyk 1:0, Krebs / Gu 0:1

Einzel: A. Brück 0:2, I. Krebs 0:2, L. Gu 1:1, I. Tiutiunyk 0:2

